

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.18

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan (SI/0643/18) am 20.11.2018

Vorsitz

Herr Paul Yves Ramette ,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Hornung ,

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Lutz Middelberg

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Heidrun Leermann

als Vertreter(in) der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn, Frau Christine Roddewig-Oudnia, Frau Petra Reißing , Frau Viola Wessler ,

Schriftführer: Herr Mertens

Beginn: 16:33 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Sachstand JIM/Jugendcafé

Herr Dr. Kühn und Frau Wessler berichten den anwesenden Mitgliedern über den derzeitigen Sachstand. Für ein neues Jugendcafé sollen Räumlichkeiten am Rande der Barmer Innenstadt angemietet werden. Das Jugendcafé soll mit einer Küche, sanitären Einrichtungen, einem Multifunktionsraum mit Sitzgelegenheiten, einem Gruppenraum und einem Beratungsbüro ausgestattet sein.

Für weitere Details wird auf das Rahmenkonzept Jugendcafé Barmen (VO/1016/18) verwiesen.

In dem Ladenlokal Schuchardstraße 30 soll ein KinderKulturCafé eingerichtet werden. Ein erneutes Angebot für Jugendliche kommt nicht in Frage. Das neue Angebot wurde für die rund 370 Kinder in Barmen im Alter von 6-13 Jahren entwickelt. Das KinderKulturCafé ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes der Kinderkulturarbeit des Haus der Jugend Barmen.

Herr Dr. Krüger bittet darum den Spielplatz hinter dem Haus der Jugend Barmen in die Planungen mit einzubeziehen.

Für weitere Details wird auf das Rahmenkonzept KinderKulturCafé (VO/1017/18) verwiesen.

Es erfolgten weitere Wortmeldungen von Herrn Hornung und Frau Leermann.

2 Sachstand Spielflächenbedarfsplan

Frau Wessler berichtet über den derzeitigen Stand der Spielplatzbewertungen und merkt an, dass alle 360 Spielflächen und Bolzplätze, darunter auch die Referenzspielplätze, bewertet werden. Die Bewertungen der Referenzspielplätze werden unter Beteiligung der Jugendlichen durchgeführt. Aufgrund der personellen Situation hat sich die Bewertung zeitlich verzögert und wird voraussichtlich zum Jahresanfang 2019 abgeschlossen sein. Die Fragebögen für die Bezirksvertretungen sind bereits fertig gestellt und werden Anfang 2019 in die entsprechenden Gremien gegeben.

Herr Ramette appelliert die Naturerfahrungsräume für Bürgervereine zu öffnen.

Frau Wessler beantwortet Nachfragen von Frau Leermann und Herrn Hornung.

3 Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan

Frau Reßing berichtet, dass zurzeit die Aufgabenerledigung aus den Aufträgen des Kinder- und Jugendförderplans 2015-2019 überprüft wird. Hier nennt sie als Beispiele für umgesetzte Aufträge die Überarbeitung der Förderrichtlinien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Neufassung der Richtlinien der Jugendverbandsarbeit.

Die Erstellung des neuen Kinder- und Jugendförderplans wird unter Beteiligung der freien Träger und der Jugendverbandsarbeit in 2019 begonnen.

Herr Dr. Kühn berichtet über den Ratsbeschluss bezüglich der OT-Arbeit und teilt

mir, dass noch abschließende Gespräche mit dem Träger geführt werden. Über die Thematik wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses berichtet.

4 Wünsche und Anregungen

Frau Wessler beantwortet Nachfragen von Herrn Dr. Krüger und Herrn Hornung.

Herr Ramette wird in Abstimmung mit der Verwaltung im nächsten Jahr einen Termin für die nächste Sitzung der Begleitkommission vorschlagen.

Ramette
Vorsitzender

Mertens
Schriftführerin